Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 06.10.2026

Zu Beginn der Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit den **Bauanträgen**. Einstimmig genehmigt wurden der Antrag zum Neubau eines Ersatzwohnhauses und eines Ersatz-Nebengebäudes in Überackersdorf 1 sowie der Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Hausberg Ost II“ zur Errichtung eines Einzelcarports mit Rundbogen Am Hausberg 34 in Huldsessen.

Bürgermeister Bernhard Blümelhuber informierte dann das Gremium über eine **Genehmigungsfreistellung** zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage in der Hebersberger Str. 13 in Unterdietfurt.

Keine Einwände hatte der Gemeinderat gegen folgende **Bauleitverfahren** von Nachbargemeinden: 37. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung des Bebauungsplans „SO BHKW Wolfsegger Feld“ der Marktgemeinde Massing; Aufstellung des Bebauungsplanes „GE Wassergarten“ der Gemeinde Mitterskirchen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass sich die Gemeinde zukünftig mit bis zu 750 € an der **Instandsetzung von Feuerlöschweihern** beteiligen wird.

Das **Dach des Klärschlammtrocknungsgebäudes** an der Kläranlage Unterdietfurt muss erneuert werden. Bauhofleiter Christoph Maierhofer erläuterte die möglichen Varianten. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Dach durch ein Pultdach zu ersetzen und eine PV-Anlage zu installieren. Ein Teil des erzeugten Stroms wird für die Kläranlage verwendet, der Rest soll ins Netz eingespeist werden.

Anschließend wurde noch die Anträge auf **Amtsniederlegung der Feldgeschworenen** Siegfried Unterblümhuber und Josef Niederer einstimmig bestätigt.

Abschließend folgten noch einige **Informationen**:

Bürgermeister Bernhard Blümelhuber berichtete über die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Landshut und über einen Gesprächstermin zur geplanten Schließung von zwei Bahnübergängen westlich von Vordersarling. 2. Bürgermeister Stefan Schneider und Gemeinderat Dietmar Klusch informierten über die Verkehrsschau anlässlich des Antrages auf Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auf der Kreisstraße PAN 56 durch Unterdietfurt. Das Landratsamt als zuständige Behörde lehnte den Antrag ab. 3. Bürgermeister Benno Seidl berichtete über die außerordentliche Mitgliederversammlung des Hospizvereins Rottal-Inn e.V. sowie über das Hospiz Rottal-Inn, das derzeit gebaut wird; hierfür werden Personen gesucht, die als Botschafter diese lobenswerte Initiative unterstützen.

Allianz

Versicherungen.
Finanzen.
Klapper.



Viktor Klapper e.K.

Generalvertretung der Allianz
Mitterweg 14, 84339 Unterdietfurt
0 87 21.12 64 0, 0 87 21.12 64 20
0 87 21.14 58
agentur.klapper@allianz.de
allianz-klapper.de

Hahn
BESTATTUNGEN
HANS & ANDREAS HAHN GBR

Wir sind für Sie da,
wenn ein lieber Mensch Sie verlässt.



Rottweg 4 · 84339 Unterdietfurt · Telefon: +49 (0)8724 / 96 57 22 · info@bestattung-hahn.de · www.bestattung-hahn.de

Kreativ in den Sommerferien: Farbenfrohe Kunstwerke entstehen

Beim Ferienprogramm der Gemeinde Unterdietfurt drehte sich am Dienstag, 25. August 2026, alles um Kreativität und die Freude am Gestalten. Insgesamt 16 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren trafen sich von 9:30 bis 12:00 Uhr im Pfarrzentrum Unterdietfurt.

Gemeinsam mit Waltraud Rund und Lea Kiermaier von WohnRaumDesign gestalteten die Kinder bunte Lesezeichen mit Aquarellfarben und verwandelten mithilfe der Serviettentechnik alte Gläser und andere Gegenstände in individuelle Dekorationsstücke.

Mit viel Fantasie und Freude entstanden dabei einzigartige Kunstwerke.

Ein gelungener Vormittag, der zeigte, wie viel Schönes mit Farben, einfachen Materialien und eigenen Ideen entstehen kann!







Viktor Klapper GmbH & Co. KG
Immobilien, Finanzberatung und Dienstleistungen

Sauberes Immobilienhandwerk seit 1976.

Kauf, Verkauf, Miete, Vermietung, Verwaltung, Finanzierung und mehr.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand.

Schnörkellos, ehrlich und verlässlich.



Nutzen Sie unsere jahrzehntelange Erfahrung.
immoklapper: Immobilien EINFACH gemacht.

Tel. 08721 1458
Fax 08721 7260
info@immobilien-klapper.de
Zentrale Huldsessen
Mitterweg 14
84339 Unterdietfurt
www.immo-klapper.de
facebook – instagram – immowelt – kleinanzeigen

HARGASSER
STATIK | PLANUNG | BRANDSCHUTZ
INGENIEURBÜRO HARGASSER | DIPL.-ING. (FH) BERNHARD HARGASSER
KOCHREIT 2 | 84339 UNTERDIETFURT | TEL: 08724 9660980 | INFO@IB-HARGASSER.DE

Wandervereinsausflug am 3.10. der Wanderfreunde Moisbegger Oaym

Bei perfektem Wanderwetter und strahlendem Sonnenschein starteten die Wanderfreunde MoisbeggerOaym in den frühen Morgenstunden zu ihrem Jahresausflug ins Wandergebiet am Jenner. Der Bus war bis auf den letzten Platz gefüllt, und schon während der Anreise herrschte eine fröhliche Stimmung. Im Wandergebiet angekommen, nutzten einige Teilnehmer die Möglichkeit, mit der Jennerbahn bis zur Gipfelstation zu fahren. Von dort aus boten sich herrliche Ausblicke auf die umliegende Bergwelt und den Königssee. Für die Wanderfreunde standen zahlreiche attraktive Ziele zur Auswahl: Der Jenner-Gipfel, das Carl-von-Stahl-Haus, das Schneibsteinhaus und die Königsbachalm lockten mit abwechslungsreichen Wegen und eindrucksvollen Landschaften. Während die einen die Berggipfel erklommen, genossen andere die Sonne auf den umliegenden Hütten oder ließen es sich auf einer gemütlichen Alm gut gehen. Überall boten sich Gelegenheiten, die herrliche Natur zu genießen und in geselliger Runde miteinander ins Gespräch zu kommen.

Natürlich durfte auch die kulinarische Seite des Ausflugs nicht zu kurz kommen. Die Teilnehmer ließen sich die Köstlichkeiten der regionalen Küche schmecken und stärkten sich für den weiteren Tag. Bei bester Stimmung und vielen schönen Eindrücken fanden schließlich alle gesund und munter wieder zum Bus zurück. Anschließend traten die Wanderfreunde gemeinsam die Heimreise an. Ein rundum gelungener Jahresausflug, der allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben wird.







Der Outlander.
Für mehr Souveränität.
MITSUBISHI MOTORS
BIS ZU 4.500 € STAATLICHE FÖRDERUNG MÖGLICH[1]
Outlander Diamant
43.890 €[1]
[1]Angebotsdetails und Ausstattungshighlights:
Outlander Plug-in Hybrid Diamant 4WD 2.4 100 kW (136 PS), Elektromotoren vorn 85 kW (116 PS)/hinten 100 kW (136 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS) Energieverbrauch 24,8 kWh/100 km Strom & 2,7 l/100 km Benzin; CO_2-Emission 60 g/km; CO_2-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 6,8 l/100 km Benzin; CO_2-Klasse F; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 85 km.[1]
Hans Wohlmannstetter GmbH
Hauptstr. 6 ▪ 84339 Unterdietfurt
Tel. 08724/9613-33 ▪ www.auto-wohlmannstetter.de

DJK-TSV Dietfurt setzt ein Zeichen: Fußballer werden zu Lebensrettern

Ein plötzlicher Herzstillstand kann jeden treffen, auch auf dem Fußballplatz. Um im Ernstfall schnell und sicher handeln zu können, lädt der DJK-TSV Dietfurt am Samstag, den 28. November 2026 um 11:00 Uhr, zu einer besonderen Schulung in seinem Vereinsheim ein. Unter dem Motto „Lebensretter sein – Fußballer lernen Wiederbelebung“ steht an diesem Tag die praxisnahe Erste Hilfe im Fokus.

Die Initiative wird bundesweit vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) und der Deutschen Herzstiftung unterstützt. Ziel der Aktion ist es, Berührungsängste abzubauen und die lebensrettenden Handgriffe der Reanimation fest im Amateursport zu verankern. Oft entscheiden die ersten Minuten vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes über Leben und Tod. Der Kurs vermittelt kompakt und verständlich, wie man einen Herzstillstand erkennt, den Notruf richtig absetzt und eine Herzdruckmassage effektiv durchführt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Jeder Interessierte kann einfach spontan vorbeikommen. Der DJK-TSV Dietfurt freut sich auf eine rege Teilnahme, um den Sport im Verein für alle noch sicherer zu machen.





Die Landjugend lädt zum Glühweinstand ein – Verkaufsstände gesucht!

Auch dieses Jahr sorgt die Landjugend Huldessen – Oberdietfurt wieder für vorweihnachtliche Stimmung: Beim traditionellen Glühweinstand soll es gemütlich, gesellig und lecker werden!

Damit unser kleiner Weihnachtsmarkt noch vielfältiger wird, **suchen wir engagierte Menschen, die mit einem eigenen Verkaufstand teilnehmen möchten.** Ob Selbstgemachtes, Handarbeiten, weihnachtliche Dekoration oder andere kreative Ideen – alles, was zur festlichen Atmosphäre passt, ist herzlich willkommen.

Wann: Samstag, 12. Dezember

Wo: Pfarrheim Huldessen

Wer Lust hat, mit einem Verkaufsstand dabei zu sein, kann sich gerne bei uns melden unter

nikolaus.kljb-huldessen-oberdietfurt@outlook.de

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und einen stimmungsvollen Abend mit Glühwein, guten Gesprächen und schönen Geschenkideen!

Eure Landjugend Huldessen-Oberdietfurt

Ein Kreuz aus Gaben der Natur – Erntedank in der Pfarrkirche Unterdietfurt

Auch in diesem Jahr haben die Kinder der Kraut- und Rübn-Gruppe des Obst- und Gartenbauvereins Unterdietfurt den Erntedankaltar in der Pfarrkirche Maria Heimsuchung in Unterdietfurt mit viel Liebe zum Detail gestaltet.

Für die diesjährige Gestaltung hatten sich die Verantwortlichen des OGV etwas Neues einfallen lassen: Der Erntedankaltar wurde in Form eines großen Kreuzes aufgebaut. Aus Holzkisten entstand die Kreuzform, die anschließend mit zahlreichen Gaben aus Garten und Feld gefüllt wurde. Die Kinder und Mitglieder des OGV brachten dafür eine bunte Vielfalt an heimischem Obst und Gemüse mit. Äpfel, Birnen, Rote Bete, Kürbisse, Kartoffeln, Zwiebeln, Karotten, Weintrauben, Nüsse und Maiskolben fanden ihren Platz in der liebevoll gestalteten Dekoration. Auch verschiedene Blumenvasen wurden von den Kindern und Helfern passend geschmückt. In der Mitte des Kreuzes fand das von Berta Gruber gebackene Brot einen würdigen Platz.

Das Erntedankfest hat in der christlichen Tradition eine besondere Bedeutung. Es ist eine Zeit, in der die Menschen Gott für die Ernte und für die Gaben der Natur danken. Gleichzeitig erinnert Erntedank daran, dass Nahrung nicht selbstverständlich ist und dass hinter jedem Lebensmittel die Arbeit vieler Menschen sowie das Wachsen und Gedeihen in der Natur stehen. Das Kreuz als Mittelpunkt des diesjährigen Altars verbindet dabei den Dank für die Schöpfung mit dem christlichen Glauben.

Mit viel Freude, Kreativität und einem Blick für die Natur haben die Kinder so einen farbenprächtigen Erntedankaltar geschaffen, der die Besucher der Pfarrkirche zum Staunen und Innehalten einlädt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen kleinen und großen Helfern, die mit ihren Gaben und ihrer tatkräftigen Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben.



Halbtagesausflug der Seniorengruppe Huldsessen und Massing führt nach Schweiklberg und Vilshofen

Kultur, Geschichte, Besinnung und Geselligkeit standen im Mittelpunkt eines Halbtagesausflugs nach Schweiklberg und Vilshofen. Organisiert worden war die Fahrt von Renate Schmid. Die Reisegruppe war mit dem Busunternehmen Lehner unterwegs und wurde von Fahrer Eugen sicher und zuverlässig chauffiert.

Gegen 13 Uhr erreichten die Teilnehmer die Benediktinerabtei Schweiklberg. Zunächst stand die Besichtigung der Abteikirche auf dem Programm. Der großzügige und helle Kirchenraum wird besonders von der mächtigen Christusdarstellung in der Apsis geprägt. Als Apsis wird der halbrunde Abschluss des Kirchenraums hinter dem Altar bezeichnet. Christus ist dort als Herrscher über die Welt dargestellt – ein in der christlichen Kunst als „Pantokrator“ bezeichnetes Motiv.

Der Aufenthalt in der Kirche war für die Reisegruppe aber nicht nur eine Besichtigung. Gemeinsam wurde ein Vaterunser gebetet, anschließend stimmten die Teilnehmer ein Marienlied an. So erhielt der Besuch auch einen besinnlichen und persönlichen Akzent.

Zu den besonderen Ausstattungsstücken der Abteikirche gehört zudem die große Klais-Orgel. Sie wurde von der bekannten Bonner Orgelbaufirma Johannes Klais gebaut und verfügt über 87 Register. Das Instrument besteht aus Haupt- und Chororgel und prägt seit dem Jahr 2000 die Gottesdienste und Konzerte in der Abteikirche.

Im Anschluss kehrte die Gruppe im Café Olala auf dem Klostergelände ein. Dort bot sich bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zum gemütlichen Zusammensitzen und zum Austausch über die ersten Eindrücke des Nachmittags.

Danach zog es einen Teil der Gruppe in das Afrikamuseum. Rund 800 Exponate vermitteln dort einen Einblick in Kunst, Alltagskultur und Traditionen verschiedener afrikanischer Regionen. Zu sehen sind unter anderem Schnitzereien, Masken, Waffen, Schilde und Töpferarbeiten. Viele der Stücke wurden einst von Missionaren aus Ost- und Südafrika mit nach Schweiklberg gebracht.

Am späteren Nachmittag ging es weiter nach Vilshofen. Dort blieb den Teilnehmern Zeit zur freien Verfügung. Einige nutzten die Gelegenheit zu einem Spaziergang an der Donaupromenade, andere erkundeten die Altstadt.

Ein Teil der Gruppe besichtigte außerdem die prächtig renovierte Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer. Das Gotteshaus vereint mehrere Bauepochen. Von der spätgotischen Kirche des 15. Jahrhunderts sind noch Teile erhalten. Nach dem verheerenden Stadtbrand von 1794 wurde insbesondere das Hauptschiff zu Beginn des 19. Jahrhunderts im spätbarocken Stil neu errichtet. Im Inneren beeindruckt die Kirche mit ihrer reichen Ausstattung, den Altären, der Kanzel und zahlreichen kunsthistorisch bemerkenswerten Arbeiten.

Nach den vielen Eindrücken aus Schweiklberg und Vilshofen trat die Gruppe schließlich die Heimreise an. Für die Ausflügler endete damit ein abwechslungsreicher Nachmittag, der Kultur, Gemeinschaft und Besinnung auf gelungene Weise miteinander verband. (HK)



Treppen • Küchen • Innenausbau • Möbel aller Art
Sauna und Infrarotkabinen
Neuaich 7 - 84339 Unterdietfurt - Tel.: 08721/5339
Ellböck Schreinerei
www.Schreinerei-Ellboeck.de

SCHMIDBAU
Planungen ■ schlüsselfertiges Bauen
Hochbauarbeiten ■ Verputzarbeiten
Erdarbeiten ■ Baustoffe
Ihr Bauprofi. Gut. Genau. Zuverlässig.
Ludwig Schmid GmbH ■ Baugeschäft - Bauwaren ■ Vordersarling
Tel. (0 87 24) 4 28 ■ info@schmid-bau-gmbh.de ■ www.schmid-bau-gmbh.de

Kommunale Wärmeplanung

Abschluss und Vorstellung der Kommunalen Wärmeplanung in Unterdietfurt

Die Gemeinde Unterdietfurt hat eine Kommunale Wärmeplanung erstellt. Kleinere Gemeinden sind aufgrund des Wärmeplanungsgesetzes zur Erstellung eines Wärmeplans bis zum 30.06.2028 verpflichtet. Dabei wurde untersucht, wie die Wärmeversorgung in der Gemeinde heute aussieht, wie hoch der Wärmebedarf ist und welche Möglichkeiten für eine klimafreundliche Wärmeversorgung der Zukunft bestehen.

Ein wichtiger Bestandteil der Planung war die Betrachtung der vor Ort vorhandenen Potenziale, beispielsweise aus Biomasse, Solarenergie, Umweltwärme und weiteren erneuerbaren Energiequellen, sowie deren mögliche Nutzung in zukünftigen Wärmenetzen. Dabei wurde auch das bereits bestehende Wärmenetz in Unterdietfurt berücksichtigt und eine mögliche Erweiterung betrachtet. Darüber hinaus wurde untersucht, welche weiteren Bereiche sich grundsätzlich für eine Versorgung über Wärmenetze eignen könnten und wo eine dezentrale Wärmeversorgung, beispielsweise mit Wärmepumpen, sinnvoll sein kann. In diesem Zusammenhang wurde auch eine mögliche Wärmenetzoption in Huldsessen näher betrachtet.

Die Wärmeplanung soll der Gemeinde eine Orientierung für die zukünftige Entwicklung der Wärmeversorgung geben und gleichzeitig Bürgerinnen und Bürger bei ihren eigenen Überlegungen unterstützen. Die Ergebnisse der Wärmeplanung sind rechtlich unverbindlich. Es handelt sich rein um eine strategische Planung für die zukünftige Wärmeversorgung.

Die Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung können auf der Website der Gemeinde Unterdietfurt unter folgendem Link eingesehen werden: https://www.unterdietfurt.de/aktuelles/kommunale-waermeplanung/

Am Dienstag, den 03.11.2026 werden die Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung um 18:00 Uhr durch das Ingenieurbüro HPE GmbH aus Johanniskirchen im Sitzungssaal des Rathauses vorgestellt. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen!

Ihre Gemeindeverwaltung



FREITAG, 13. NOVEMBER UM 19 UHR

ADVENTSBASTELN MIT BAUMSCHEIBEN

Der OGV Unterdietfurt möchte sich mit euch auf die Adventszeit einstimmen und gemeinsam ein Adventsgesteck binden, stecken und schmücken. Unkostenbeitrag 15 EUR (Kerzen selbst mitbringen), Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Unterdietfurt

Anmeldung bei Sabine Selmeier: 0151 50549152



Die Sarlinger Bayern Bazis feiern ihr 30-jähriges Gründungsfest und spenden die Einnahmen aus dem Losverkauf

Am 12. September 2026 feierte der FC Bayern-Fanclub Sarlinger Bayern Bazis sein 30-jähriges Bestehen.
Dafür wurde zusammen mit der Firma Landhandel Wohlmannstetter GmbH – die an diesem Wochenende mit der Einweihung der neuen Getreide- und Beizanlage ebenso ein großes Fest feierte – ein Festzelt von vielen Helfern aufgestellt. Für das leibliche Wohl sorgten die Ortsvereine FFW Huldsessen und FFW Unterdietfurt sowie der DJK-TSV Dietfurt. Im Außenbereich war eine große Hüpfburg der Anziehungspunkt für die Kinder.



Nach der Begrüßung und einleitenden Worten durch 1. Vorstand Karl Hackl und Grußworten vom
1. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber gab unser Bräse die Party frei. Die bekannte Band Hoizland-Power heizte die Stimmung an und verkürzte die Wartezeit bis zum Höhepunkt der Veranstaltung. Eine Verlosung von über 60 attraktiven Preisen. Vor der Verlosung fand noch die Ehrung der Gründungsmitglieder mit Überreichung einer Urkunde statt.
Nach der Verlosung ging die Party dann mit voller Hoizland-Power weiter bis spät in die Nacht. Auch eine große Fangruppe, die extra für unser Fest aus Köln angereist war, um uns Ihre Glückwünsche zu überbringen, gliederte sich nahtlos ins Party-Geschehen ein und hatte sichtlich Spaß. Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern und Unterstützern, die dieses große Fest erst möglich machten und natürlich bei unserem Gastgeber, der Familie Wohlmannstetter.
Seit vielen Jahren engagiert sich der Fanclub für soziale Projekte und so war es auch beim 30-jährigen Jubiläum so, dass ein stattlicher Betrag über den Verkauf von Losen zustande kam, der komplett gespendet wurde. Die Losverkäuferinnen gaben ihr Bestes und so konnten innerhalb von 2 Stunden 4.452 Lose zu je einem Euro verkauft werden. Zu gewinnen gab es insgesamt 63 attraktive Preise, angefangen von FC Bayern Fanutensilien über Trikots, Eintrittskarten zu Bundesliga- und Champions League Spielen, bis hin zu den Hauptpreisen, ein von allen aktuellen FC Bayern-Spielern eigenhändig unterschriebenes Trikot und 2 VIP-Karten für das Bundesliga Heimspiel gegen den 1. FC Köln.
Die Spendenübergabe erfolgte am 6. Oktober mit jeweils 1.000 Euro für die Helfer vor Ort aus Massing sowie an das Ronald McDonald-Haus am Deutschen Herzzentrum in München, das es Eltern ermöglicht, bei ihren schwerkranken Kindern vor Ort bleiben zu können. Der restliche, vom Fanclub noch auf 2.600 Euro aufgestockte Betrag, wurde an Christian Niederer aus Hintersarling übergeben, der vor einiger Zeit bei Waldarbeiten schwer verunglückt und seitdem auf viele medizinische Hilfsmittel angewiesen ist. Ebenso mussten am Wohnhaus diverse Änderungen zur Erreichung der Barrierefreiheit vorgenommen werden. Sabine und Christian Niederer freuten sich sehr über den Besuch der beiden Vorstände des Fanclubs, Karl Hackl und Günter Großberger, mit dem symbolischen Spendenscheck.



v.r. Sabine und Christian Niederer, 2. Vorstand Günter Großberger, 1. Vorstand Karl Hackl



v.r. Reinhard Lehner (Botschafter Ronald McDonald-Haus), Mitglieder der Vorstandschaft der Sarlinger Bayern Bazis (Robert Auer, Karl Hackl, Michael Ertl und Günter Großberger) sowie die Helfer vor Ort aus Massing

Großübung im Rahmen der Brandschutzwochen



Im Rahmen der Brandschutzwochen fand in Unterdietfurt bei der Biogasanlage Wagenhofer eine groß angelegte B4-Übung statt. Das angenommene Szenario war ein Brandereignis mit mehreren vermissten Personen. Der Alarm für die beteiligten Feuerwehren wurde durch die Integrierte Leitstelle Passau ausgelöst.

Der Einsatzleiter gliederte das Einsatzszenario schnell in zwei Abschnitte - die Brandbekämpfung mit Personenrettung, sowie die Wasserversorgung. Im ländlichen Gebiet stellt eine ausreichende Wasserversorgung zur Brandbekämpfung die Einsatzkräfte oft vor eine größere logistische Herausforderung.





Unter möglichst realistischen Bedingungen stand vor allem die Menschenrettung im Mittelpunkt. Mehrere Atemschutztrupps mit jeweils zwei Geräteträgern gingen zur Menschenrettung und Brandbekämpfung in das Gebäude vor. Dabei arbeiteten Einsatzkräfte verschiedener Feuerwehren eng zusammen. Ein weiterer Sicherungstrupp stand als bereit. Die Atemschutzüberwachung behielt mit Zeitmessung und eindeutiger Kennzeichnung jederzeit den Überblick darüber, welche Kräfte sich im Einsatz befanden und wie lange sie bereits unter Atemschutz arbeiteten. Im Notfall hätte dadurch unverzüglich ein Rettungstrupp nachgeschickt werden können.

Die an der Einsatzstelle in den Löschfahrzeugen mitgeführten Wasservorräte waren für den Atemschutzeinsatz vorgesehen. Für die eigentliche Brandbekämpfung wurde deshalb zusätzlich eine doppelte rund 300 Meter lange Schlauchleitung von einem Löschweiher zur Einsatzstelle aufgebaut. Hilfreich war dabei insbesondere der Gerätewagen Logistik der Feuerwehr Staudach mit 2000 Meter Schlauchmaterial. Aufgrund des Höhenunterschieds musste außerdem eine weitere Pumpe in die Förderstrecke eingebaut werden.



Die Wasserförderung aus dem Löschweiher wurde während der Übung überwacht und dokumentiert. Dabei wurde festgehalten, wie lange der vorhandene Wasservorrat für die Brandbekämpfung ausreicht. Sollte diese Versorgung im Ernstfall nicht genügen, könnte zusätzlich eine rund einen Kilometer lange Schlauchleitung von der Rott zur Einsatzstelle aufgebaut werden.

An der Übung waren zunächst die Feuerwehren Huldsessen, Unterdietfurt, Massing, Wolfsegg und Staudach beteiligt. Im weiteren Verlauf wurden zusätzlich die Wehren aus Mitterskirchen und Geratskirchen nachalarmiert.

Die Übungsleitung und die Übungsbeobachtung (KBI Andreas Maurer und KBM Jürgen Sommer) zeigte sich mit dem Ablauf zufrieden. Im Anschluss wurden auch kleinere Schwachstellen offen angesprochen, um die Zusammenarbeit und die Abläufe für einen möglichen Ernstfall weiter zu verbessern.

Der Eigentümer und Hausherr Daniel Wagenhofer bedankte sich bei den Teilnehmern der Übung und spendierte zum Abschluss noch eine ordentliche Brotzeit. (HK)

Apfelernte mit den Kraut- und Rübn Kindern des OGV Unterdietfurt

Zum Start der Apfelernte begrüßten Steffi Schreiber und Felicitas Unterholzner, die Kinder- und Jugendbeauftragten des Obst- und Gartenbauvereins Unterdietfurt, zahlreiche junge Helferinnen und Helfer.
Rupert Thaler hatte bereits alles vorbereitet. Er schüttelte die Äpfel von den Bäumen und stellte einen Hänger bereit. Die Kinder sammelten fleißig das Obst auf. Die Größeren kletterten mit Begeisterung auf die Bäume und ernteten mit der Leiter die letzten Äpfel. Dabei merkten alle schnell, wie viel Arbeit in der Apfelernte steckt und wie viel Zeit sie braucht.
Nach getaner Arbeit gab es die verdiente Belohnung. Mit einem Apfelschäler entstanden Apfelspiralen und lange „Apfelschalen-Spaghetti“ von bis zu zwei Metern, die natürlich gleich verspeist wurden. Zum süßen Abschluss wurden Apfelspalten in Schokolade getaucht und mit Streuseln verziert. Zum Schluss bastelten die Kinder noch ein Apfel-Leporello, das sie mit nach Hause nehmen durften.
Ein herzliches Dankeschön geht an Rupert Thaler. Er hat sich viel Zeit genommen und die Äpfel im Anschluss zum Biohof Wimmer bei Pfarrkirchen zum Pressen gebracht. Ebenso danken wir der Gemeinde, dass wir die Äpfel vom ehemaligen Zanklmaierhof verwenden durften.







Ein Teil des Apfelsafts wird an den Kindergarten und die Schule gespendet. Der übrige Saft kann bei zukünftigen Aktionen des OGV gekauft werden.
Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!







Ausflug zur Ölmühle Meilner – ein Nachmittag voller Genuss und Wissen

Am Samstag, den 19. September, machte sich der Obst- und Gartenbauverein Unterdietfurt auf den Weg zum Bio-Hof Meilner in Schicklhub bei Wurmannsquick, wo uns bereits ein herzlicher Empfang erwartete.
Sandra, Robert und Magdalene nahmen uns mit auf eine spannende Reise: Sie erzählten ganz persönlich, wie sie selbst zur Ölmühle gekommen sind, und zeigten uns anhand einer anschaulichen Präsentation mit Video den Weg hochwertiger Öle – vom Anbau über Ernte, Trocknung und Reinigung bis hin zur schonenden Verarbeitung. Dabei erfuhren wir viel Wissenswertes über die Pflanzen, die auf dem Hof angebaut werden: Lein, Leindotter, Hanf, Sonnenblumen und Senf. Bei der anschließenden Führung konnten wir alles aus nächster Nähe erleben.
Zum Abschluss erwartete uns ein vielseitiges und köstliches Degustationsmenü. Die verschiedenen Öle, begleitet von regionalen Häppchen, zeigten eindrucksvoll, wie viel Geschmack und Vielfalt in heimischen Ölen steckt.
Es war ein wunderschöner Nachmittag! Ein herzliches Dankeschön an Sandra, Robert und Magdalene für die Gastfreundschaft, die interessanten Einblicke und die leckere Verkostung. Ebenso danken wir allen Mitgliedern und Gästen, die dabei waren.





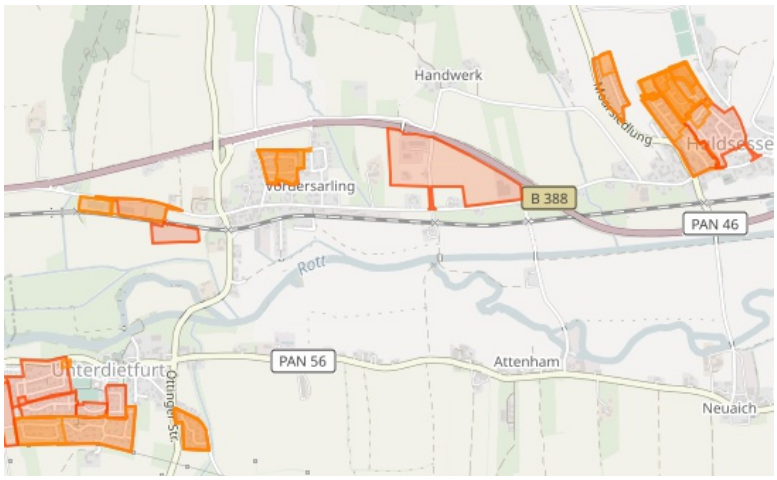
„Die Alm – ein Ort für die Seele“ Martina Fischer begeistert mit Einblicken in das Leben auf der Alm
Voller Gastraum und wertvolle Impulse für ein entschleunigtes Leben.

Bis auf den allerletzten Platz gefüllt war der Gastraum der Mehrzweckhalle in Huldsessen beim gemeinsamen Vortragsabend der Naturfreunde Huldsessen und des Obst- und Gartenbauvereins Unterdietfurt am Donnerstag, den 8. Oktober.
Unter dem Titel „Die Alm – ein Ort für die Seele – Reflexionen einer Sennerin“ nahm Martina Fischer, bekannte Sennerin, Wildpflanzen-Expertin, Ernährungsberaterin und Siegerin der BR-Landfrauenküche 2023, die zahlreichen Besucher mit auf eine eindrucksvolle Reise in die Welt der Alm.
Anschaulich, persönlich und mit viel Begeisterung erzählte sie von ihrer Zeit als Sennerin in den oberbayerischen Alpen, von der tiefen Verbundenheit mit dem Rhythmus der Natur und dem Leben mit ihren Tieren. Dabei wurde deutlich, wie sehr das einfache Leben auf der Alm von natürlichen Abläufen geprägt ist.
Für Martina Fischer ist die Alm ein Ort, an dem sowohl die Tiere als auch der Mensch artgerecht leben können – im Einklang mit der Natur und fernab von der ständigen Hektik des Alltags.
Ihre Erzählungen regten zum Nachdenken über die eigenen Lebensgewohnheiten an. Besonders appellierte sie an die Zuhörer, sich selbst zu genügen, die eigenen Bedürfnisse bewusster wahrzunehmen und sich nicht ständig mit anderen zu vergleichen. Gerade mit Blick auf die bevorstehende Herbst- und Winterzeit ermutigte sie dazu, bewusst einen Gang zurückzuschalten, sich Ruhe zu gönnen und zu entschleunigen.
Auch eine gesunde Lebensweise lag ihr am Herzen. Dabei gehe es jedoch nicht darum, sich alles zu verbieten, sondern vielmehr darum, ein gesundes Maß zu finden und das Leben mit all seinen schönen Seiten zu genießen.
Die vielen persönlichen Einblicke und Denkanstöße machten den Abend zu einer inspirierenden Begegnung mit einer Lebensweise, die den Blick wieder stärker auf das Wesentliche lenkt.
Die als Gemeinschaftsprojekt der Naturfreunde Huldsessen und des Obst- und Gartenbauvereins Unterdietfurt organisierte Veranstaltung fand großen Anklang und erwies sich als voller Erfolg.
Auch nach dem Vortrag blieb man noch gerne beisammen. Bei angeregten Gesprächen und gemütlichem Ratschen ließen die Besucher den gelungenen Abend gemeinsam ausklingen.



Auf dem Bild v. l. n. r. Sabine Selmeier (Vorsitzende OGV Unterdietfurt), Bernhard Maierhofer (Naturfreunde Huldsessen), Melanie Bauer (Vorsitzende OGV Unterdietfurt), Referentin Martina Fischer

Bebauungspläne und baurechtliche Satzungen jetzt online verfügbar



Rechtskräftige **Bebauungspläne und sonstige baurechtlichen Satzungen** der Gemeinde Unterdietfurt können **ab sofort online** eingesehen werden. Die Pläne sind im BayernAtlas verfügbar und können außerdem über eine Landkreiskarte abgerufen werden: https://www.vianovis.net/tinyurl/3QY. Der entsprechende Link ist auch dauerhaft auf der Website der Gemeinde Unterdietfurt hinterlegt.
Die online bereitgestellten Pläne dienen der unverbindlichen Information. Bei Fragen oder für weitere Auskünfte steht Ihnen das Bauamt der Gemeinde Unterdietfurt gerne zur Verfügung unter bauamt@unterdietfurt.de.

Ihre Gemeindeverwaltung



Landhandel Wohlmannstetter weiht neue Getreide- und Beizanlage ein

Mit einem Rundgang durch die neue Getreide- und Beizanlage, kirchlichen Segnungen und zahlreichen Grußworten hat der Landhandel Wohlmannstetter seine umfangreiche Betriebserweiterung offiziell eingeweiht. Zahlreiche Ehrengäste, Geschäftspartner, Mitarbeiter, Kunden und Wegbegleiter kamen nach Vordersarling. Die neue Anlage steht zugleich für die Entwicklung eines Familienunternehmens, dessen Geschichte bis ins Jahr 1913 zurückreicht.

Von sieben Metern Tiefe bis in 24 Meter Höhe

Zu Beginn führte James Wohlmannstetter die Besucher, darunter Landrat Martin Koppmann, Bürgermeister Bernhard Blümelhuber und mehrere Gemeinderäte, durch die Anlage. Vom tiefsten Punkt rund sieben Meter unter Geländeniveau bis in 24 Meter Höhe erläuterte er die moderne Technik.
Drei Reinigungsanlagen, jeweils eine pro Annahmegosse, sowie 16 Bearbeitungssilos ermöglichen eine flexible Getreideaufbereitung. Während früher rund zehn Tonnen Getreide pro Stunde gereinigt wurden, schafft die stärkste Gosse heute bis zu 120 Tonnen. Die neue Trocknungsanlage kann täglich rund 200 Tonnen Nassmais verarbeiten. Getreideaufbereitung, Maistrocknung und Futtermittelverladung laufen unabhängig voneinander.
In 24 Metern Höhe wurde die Anlage gesegnet. Der Diakon bat um Schutz für die technischen Einrichtungen und alle dort Beschäftigten.

Segnung und zahlreiche Ehrengäste

Beim anschließenden Heimatabend begrüßte James Wohlmannstetter zahlreiche Gäste, darunter Vertreter der IHK, der beiden Hausbanken, beteiligte Firmen, Geschäftspartner und Kunden. Besonderer Dank galt den Mitarbeitern, Familien und Helfern.
Diakon Robert Rembeck bezeichnete die Einweihung als bewusstes Bekenntnis, Betrieb und Zukunft unter Gottes Segen zu stellen. Die Familie habe mit ihrer Investition Verantwortung übernommen. „Tradition und Moderne müssen gar nicht gegeneinander arbeiten, die zwei ergänzen sich nämlich bestens“, betonte er.

IHK würdigt Familienbetrieb

Hans Meyer von der IHK Passau bezeichnete Wohlmannstetter als „Paradebeispiel“ eines erfolgreichen Familienbetriebs und angesichts der Warenmengen als „absolutes Schwergewicht“ in der Region. Er würdigte die Investitionen sowie das Engagement in der Ausbildung. Bei rund 20 Beschäftigten seien derzeit zwei Auszubildende und ein Umschüler tätig.
Bürgermeister Bernhard Blümelhuber sprach von einem „Vorzeige-Familienbetrieb“, der seit mehr als 100 Jahren eng mit der Landwirtschaft verbunden sei. Das Unternehmen sei wichtiger Arbeitgeber, verlässlicher Gewerbesteuerzahler und Partner für Gewerbe und Privathaushalte. Mit persönlichen Beispielen vom Diesel über Holzpellets bis zu den jähr-

lich erwarteten Orangen und Clementinen aus Spanien sorgte er für Heiterkeit. Auch die Unterstützung örtlicher Vereine würdigte er.

Landrat Martin Koppmann sah in der Investition ein klares Bekenntnis zum Standort und zur Region. Über 113 Jahre erfolgreich zu bleiben, gelinge nur mit Innovationsbereitschaft, Verlässlichkeit und Kundennähe. Familienunternehmen seien das Rückgrat der heimischen Wirtschaft.

Roland Messner von der Firma Kellhuber erinnerte an die bereits 2017 begonnenen Planungen. Er würdigte die außergewöhnliche planerische und unternehmerische Leistung und überreichte zur Erinnerung Fotobücher über die Bauabschnitte.

Vom kleinen Lagerhaus zur modernen Anlage

Anhand von Bildern und Plänen ließ die Familie Wohlmannstetter die Firmengeschichte Revue passieren. 1913 gründete Sebastian Baumgartner den Betrieb mit einer kleinen Lagerhalle am Bahnhof. 1928 wurde das Lagerhaus im Ortskern erworben, später übernahm Josef Wohlmannstetter den Betrieb. 1961 kamen Kohle und Heizöl hinzu.

Bis 2016 wurde nahezu das gesamte Getreide im alten Lagerhaus angenommen. Dessen Lagerkapazität betrug lediglich rund 50 Tonnen. Mit dem Grundstückskauf 2008 begann die Entwicklung des heutigen Standorts, wo 2012 zunächst Lagerhalle und Tankstelle entstanden.

Ab 2017 wurde die neue Getreideerfassung geplant, 2018 folgte der Bauantrag. 2019 und 2020 entstand das Hauptgebäude, ab 2021 der technische Innenausbau. Weitere Bestandteile wie sieben Außensilos, Waschplatz und Trocknungsanlage kamen hinzu. Mit der Inbetriebnahme der Beizanlage 2025 wurde das alte Lagerhaus stillgelegt. Insgesamt waren 23 Firmen am Bau beteiligt.

Die Entwicklung zeigen die Erfassungsmengen: Von rund 3250 Tonnen im Jahr 2016 stiegen sie über 7000 Tonnen im Jahr 2022 auf knapp 11.000 Tonnen im Jahr 2026. Damit hat sich die Menge innerhalb von zehn Jahren mehr als verdreifacht.

Seniorchef erinnert an Vertrauen und Zusammenhalt

Einen persönlichen Rückblick gab Seniorchef Sepp Wohlmannstetter. Schon früh habe festgestanden, dass er im Familienbetrieb gebraucht werde. Seine Mutter habe ihm für den Außendienst einen Grundsatz mitgegeben, der ihn bis heute begleite: **„Tue Recht und scheue Niemand“**.

Entscheidend sei stets das Vertrauen der Kunden gewesen. „Du musst ein Vertrauen schaffen, dann geht das Geschäft weiter“, erklärte Wohlmannstetter. 23 Jahre war er selbst im Außendienst tätig. Seiner Frau dankte er dafür, dass sie ihm während dieser Zeit im Betrieb und in der Familie den Rücken freigehalten habe.

Der Betrieb sei über Jahrzehnte schrittweise gewachsen. Erst wenn eine Investition erwirtschaftet gewesen sei, habe man die nächste Erweiterung in Angriff genommen.

Ein entscheidender Impuls für den neuen Standort sei von seinem langjährigen Freund Clemens Ganghofer ausgegangen, der die Suche nach einem größeren Grundstück angeregt habe. Sein Dank galt den Grundstückseigentümern, Nachbarn und allen Wegbegleitern.

Zum Abschluss holte Wohlmannstetter zahlreiche Familienmitglieder und Unterstützer auf die Bühne. Mit der Musik der Ziachla, dem „Lagerhauslied“ von Richard Hofbauer und den Auftritten des Reservistenchor Unterdietfurt klang der Heimatabend in geselliger Runde aus. (HK)



Rundgang

v.l. Sepp Wohlmannstetter, Benno Seidl, Stefan Schneider, Bernhard Blümelhuber mit Frau Renate, Landrat Martin Koppmann



Segnung

Diakon Robert Rembeck, James Wohlmannstetter



Wegbegleiter

v. l. Maria Brunnhuber, Hans Brunnhuber, Diakon Robert Rembeck, Elke Maier, Helmut Maier, Hannelore Zellhuber, Andreas Zellhuber, Roland Meßner, Sepp Wohlmannstetter, Reserl Wohlmannstetter, Alex Wohlmannstetter, James Wohlmannstetter





Gruppenfoto
v.l. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber, Sepp Wohlmannstetter, Reserl Wohlmannstetter, Alex Wohlmannstetter, James Wohlmannstetter, Landrat Michael Koppmann

Tausende Besucher beim Tag der offenen Tür

Einen Besucheransturm erlebte der Landhandel Wohlmannstetter am Sonntag beim Tag der offenen Tür. Nach der offiziellen Einweihung zum Auftakt des Festwochenendes nutzten Tausende Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung die Gelegenheit, den Betrieb und insbesondere die neue Getreide- und Beizanlage aus nächster Nähe kennenzulernen.
Auch zahlreiche Lieferanten und Partnerfirmen waren der Einladung gefolgt und präsentierten sich auf dem Betriebsgelände. Besonders groß war das Interesse an den Führungen durch die neue Anlage. James Wohlmannstetter gab dabei Einblicke in die technischen Abläufe, die Lagerung und Aufbereitung des Getreides sowie die aufwendige Logistik. Die Führungen wurden von den Besuchern rege angenommen.
Der große Andrang stellte auch hohe Anforderungen an Organisation und Bewirtung. Dabei konnte sich die Familie Wohlmannstetter auf breite Unterstützung verlassen. Die Feuerwehren Huldsessen und Unterdietfurt, der Sportverein DJK-TSV Dietfurt, der Landgasthof Schwinghammer aus Staudach, Getränke Schmideder und der Frauenbund Unterdietfurt mit Kaffee & Kuchen übernahmen die Bewirtung. Auch die Käse- und Eis-Theke war sehr gut frequentiert. Auch der Obst- und Gartenbauverein Unterdietfurt, der FC-Bayern-Fanclub „Sarlinger-Bayern-Bazis“ und zahlreiche private Helfer, Freunde und Unterstützer packten tatkräftig mit an. Gemeinsam sorgten sie dafür, dass das Großereignis mit mehreren tausend Besuchern bewältigt werden konnte.
Das bunte Rahmenprogramm für die Kinder rundete die ganze Veranstaltung ab – mit zwei Hüpfburgen, einem „Kinderschminkenstudio“ und einer Mal-Ecke konnten die Kinder einen schönen Nachmittag bei Wohlmannstetter verbringen!
Damit wurde der zweite Tag des Festwochenendes nicht nur zu einer Leistungsschau des Familienunternehmens und seiner Partner, sondern auch zu einem eindrucksvollen Beispiel für den Zusammenhalt in der Region. (HK)



Wohlmannstetter Landhandel GmbH
Vordersarling • Tel 0 87 24 - 2 14 • Fax 0 87 24 - 10 91
GETREIDE • FUTTERMITTEL • SAATGUT • DÜNGEMITTEL
PFLANZENSCHUTZ • KOHLEN • HEIZÖL • DIESEL • HOLZPELLETS
Euer Landwirtschaftliches Lagerhaus vor Ort !
info@wohlmannstetter.com • www.wohlmannstetter.com



Aus dem Rathaus:
Schließtage über Weihnachten/ Neujahr:

Montag, 28.12.2026
Dienstag, 29.12.2026
Mittwoch, 30.12.2026
Montag, 04.01.2027
Dienstag, 05.01.2027

An diesen Tagen ist das Rathaus für den allgemeinen Parteiverkehr geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.
Vielen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung



Frauenbund auf Pizzakurs

Ende September lag an einem Freitag der Duft von krosser Pizza in der Luft. In zwei Gruppen aus je acht Frauen tauchten sie in die Kunst der italienischen Pizzabäckerei ein. Neben viel Praxis und einer geselligen Verkostung standen vor allem die Kniffe für den perfekten Teig im Mittelpunkt,
Unter fachkundiger Anleitung lernten die Teilnehmerinnen, worauf es beim Pizza-Handwerk ankommt. Nach dem Kneten ging es an den heißen Ofen und Pfanne
Der Höhepunkt war die gemeinsame Verkostung, bei der die Frauen die fertigen Pizzas mit Mozzarella und Tomate probieren konnten. Mit viel Wissen im Gepäck traten alle begeistert den Heimweg an.











Schönwetterbitten: Feuerwehr Unterdietfurt wallfahrtet nach Altötting

Für schönes Wetter und einen guten Verlauf des 150-jährigen Gründungsfestes vom 21. bis 23. Mai 2027 machte sich die Freiwillige Feuerwehr Unterdietfurt zu einer Fußwallfahrt nach Altötting auf.
Bereits um 4 Uhr morgens brachen die Teilnehmer in Unterdietfurt auf. Von Beginn an begleitet wurden sie von einer Abordnung des Patenvereins, der Feuerwehr Huldsessen. Gegen 7 Uhr legten die Wallfahrer in Holzen eine Verpflegungspause ein, bevor sie die letzte Etappe nach Altötting zurücklegten.
Unter Glockengeläut zog die Gruppe mit ihrer Fahne zur Gnadenkapelle, um die Gottesmutter um für gutes Wetter für die Festtage und einen friedlichen, unfallfreien Verlauf zu bitten. Anschließend feierten die Teilnehmer einen gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche St. Konrad.
Beim anschließenden Frühschoppen im Gasthof „Zur Post“ fand die Wallfahrt einen geselligen Ausklang.



Als weitere Vorbereitung zum Gründungsfest wurden vier Ortschilder an den Ortseingänge aufgestellt um auf das Fest aufmerksam zu machen.



SUBARU
AUTOhaus
Ford
REITBERGER GbR

Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um Ford und Subaru in Unterdietfurt.
Neben einer Vielzahl an Neu- und Gebrauchtwagen bieten wir Ihnen einen Reperatur- und TÜV Service für ihr Auto.

08724 - 96870 info@autohaus-reitberger.de

Autokauf
Unseren Fahrzeugmarkt findet ihr auf der Homepage.

Werkstatt
Unsere qualifizierten Mitarbeiter haben für jedes Anliegen eine Lösung.

TÜV
Wir bieten ihnen einen zuverlässigen TÜV Service.

www.autohaus-reitberger.de

Ankauf landwirtschaftlicher Grundstücke

Die Gemeinde Unterdietfurt sucht landwirtschaftliche Grundstücke zum Ankauf.

Sollten Sie beabsichtigen landwirtschaftliche Grundstücke zu verkaufen, melden Sie sich bitte bei 1. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber (Tel. 08724/96525-13 oder bernhard.bluemelhuber@unterdietfurt.de)

Aufgrund der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter informiert die Gemeinde über die Aufgaben der Bürger

Danach haben die Anlieger an öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehbahnen entlang ihrer Grundstücke in sicherem Zustand zu erhalten.

Sie haben an Werktagen spätestens ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen spätestens ab 8.00 Uhr die Gehwege von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Gehbahnen im Sinne der Verordnung sind

a.) die für den Fußgängerverkehr (Fußgänger- und Radfahrerverkehr) bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen,
oder
b.) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in der Breite von 1 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus.

Geschlossene Ortslage ist der Teil des Gemeindegebiets, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht.

Es wird in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Räum- und Streupflicht nicht auf die vor den Hauseingängen anliegenden Gehbahnen beschränkt; es sind vielmehr alle anliegenden Gehbahnen, also auch seitlich der Grundstücke, entsprechend zu sichern. Es ist auch nicht erlaubt, den geräumten Schnee auf die Straße zu verteilen. Dieser ist grundsätzlich am Rande der Fahrbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht behindert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind freizuhalten. Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die auferlegten Verpflichtungen gewissenhaft und pünktlich zu erfüllen. Hausbesitzer und Grundstückseigentümer, die den Vorschriften nicht oder säumig nachkommen, begehen nicht nur eine Ordnungswidrigkeit, sondern können auch für Schadensfälle, die durch Nichtbeachtung der Vorschriften entstanden sind, voll verantwortlich gemacht werden.
Kommunaler Winterdienst

Informationen zum Winterdienst

Nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG Art. 51) haben die Gemeinden zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung innerhalb einer geschlossenen Ortslage nach ihrer Leistungsfähigkeit die öffentlichen Straßen zu beleuchten, zu reinigen, von Schnee zu räumen und alle verkehrswichtigen und zugleich gefährlichen Fahrbahnstellen, die Fußgängerüberwege und die Gehbahnen bei Glätte zu streuen, wenn dies dringend erforderlich ist und nicht andere auf Grund sonstiger Rechtsvorschriften (insbesondere der Verkehrssicherungspflicht) hierzu verpflichtet sind. Dabei sollen vorrangig umweltfreundliche Streumittel verwendet werden. Die Verwendung von Streusalz und umweltschädlichen anderen Stoffen ist dabei auf das aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendige Maß zu beschränken.
Die Gemeinden sind verpflichtet, das Streuen an gefährlichen Fahrbahnstellen und Fußgängerüberwegen bei Glätte allgemein als eigene Aufgabe zu übernehmen, wenn ihnen dies zumutbar ist.
Außerorts besteht bei Schnee- und Eisglätte eine Räum- und Streupflicht nur an verkehrswichtigen und zugleich besonders gefährlichen Straßenstellen.
Es wird dringend darauf hingewiesen, dass Gehwege ausschließlich den Fußgängern vorbehalten sind. Parkende Autos und LKW sollten grundsätzlich die Räum- und Streuarbeiten der Gemeinde und Anlieger nicht behindern.
Den Umständen entsprechend hofft die Gemeinde auch in diesem Winter wieder auf ein verständnisvolles Miteinander in den Winterdienstmonaten.

Veranstaltungskalender November 2026

Di., 03.11. 18:00 Uhr	Gemeinde Unterdietfurt	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal, Rathaus
Di., 03.11. 18:00 Uhr	Gemeinde Unterdietfurt	Vorstellung Kommunale Wärmeplanung	Sitzungssaal, Rathaus
Fr., 06.11.	Obst- und Gartenbauverein Unterdietfurt	Bastelabend	
Sa., 07.11. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr	Frauenbund Unterdietfurt	landFrauenTag	Pfarrzentrum Unterdietfurt
So., 08.11. 08:00 Uhr	Frauenbund Unterdietfurt	Gottesdienst für verstorbene Mitglieder	Pfarrkirche Unterdietfurt
Di., 10.11. 12:00 Uhr	Gemeinde Unterdietfurt	Abgabefrist Rathausjournal, Ausgabe 12/2026	
Di., 10.11. 13:00 Uhr	Seniorenrunde Huldsessen	Stammtisch	Gasthaus Hamberger, Hofau
Fr., 13.11 19:00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Unterdietfurt	Adventsbasteln mit Baumscheiben	Pfarrzentrum, Unterdietfurt
Do., 19.11. 13:00 Uhr	Seniorenrunde Unterdietfurt	Seniorennachmittag	Gasthaus Huberwirt, Unterdietfurt
Fr., 20.11. 13:00 Uhr	VdK OV Dietfurt – Geratskirchen	Spielenachmittag	Gasthaus Hamberger, Hofau
Sa., 21.11.	SV Huldsessen	14. Dorfkegelmeisterschaft - Finale	Kegelbahn, Huldsessen
Fr., 27.11. 15:00 Uhr	Gemeindebücherei	Bilderbuchkino	Bücherei, Unterdietfurt
Sa., 28.11. 8:00 Uhr	Frauenbund Unterdietfurt	Christkindlmarktfahrt nach St. Englmar	
Sa., 28.11. 11:00 Uhr	DJK-TSV Dietfurt	Schulung „Lebensretter sein – Fußballer lernen Wiederbelebung“	Vereinsheim, Unterdietfurt
So., 29.11. 12:00 Uhr	VdK Ortsverband Dietfurt - Geratskirchen	Adventfeier	Gasthaus Huberwirt, Unterdietfurt

Aus dem Meldeamt:

Im September 2026 ergaben sich diese Veränderungen:

Zuzüge: 9

Wegzüge: 7

Eheschließungen: 3

Geburten: 0

Sterbefälle: 0

Stand am 30.09.2026: 2.356 Einwohner

Wir gratulieren:

Christa und Walter Boy am 01.10. zum 50. Ehejubiläum

Josef Beisl am 06.10. zum 70. Geburtstag

Walter Boy am 27.10. zum 70. Geburtstag

Johann Kellnberger am 30.10. zum 70. Geburtstag

Hinweis der Gemeinde

Das nächste Rathausjournal erscheint am **27.11.2026**. Text- und Bildbeiträge sowie Anzeigen bitten wir bis spätestens **10.11.2026, 12:00 Uhr**
in der **Gemeinde Unterdietfurt** unter **journal@unterdietfurt.de** bekanntzugeben.
Bitte halten Sie den Abgabetermin ein.